TEXT BILD KUNST

Text als formales Gestaltungselement in der bildenden Kunst

Fotodokumentation der Ausstellung in der „Ehemaligen Zuckerlfabrik“

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler:

Natascha Auenhammer //
Alexandra Bolzer //
Monika Frank //
Silvia Gröbner //
Ulli Klepalski //
Josef Linschinger //
Abd A. Masoud //
Eva Meloun //
Nikolaus Scheibner //
Petra Sela //
Silvia „SIKO“ Konrad //
Herbert Christian Stöger //
Rudolf Svoboda //
Martina „TINEDA“ Eder //
Gerald Zaruba (1963-2010) //
Ernst Zdrahal //

9 Künstlerinnen und 7 Künstler, welche sich in ihrem persönlichen Arbeitsprozess auch der formalen, gestalterischen Anwendung von Texten, Textfragmenten, Buchstaben, Zahlen und literarischen Abhandlungen, widmen, beteiligen sich an diesem spannungsvollen Ausstellungsprojekt.

TEXT BILD KUNST

Text als formales Gestaltungselement in der bildenden Kunst

Ausstellung (und Lesung) in der Ehemaligen Zuckerlfabrik,
Hägelingasse 7 (Garteneingang), 1140 Wien

9 Künstlerinnen und 7 Künstler, welche sich in ihrem persönlichen Arbeitsprozess auch der formalen, gestalterischen Anwendung von Texten, Textfragmenten, Buchstaben und literarischen Abhandlungen widmen, beteiligen sich an diesem spannungsvollen, von Silvia Konrad initiierten und kuratierten Ausstellungsprojekt. Es sind Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Skulptur und aus der Medienkunst präsentiert.

Buchstaben, Worte und Texte in Kombination mit Bildern begegnen uns täglich in vielfältigen Ausprägungen. Spätestens seit den Avantgarde-Bewegungen des frühen 20. Jahrhunderts ist Schrift auch für unzählige Kunstschaffende ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit.

Das Thema „Text als formales Gestaltungselement in der zeitgenössischen bildenden Kunst“ nimmt einen enormen Stellenwert ein:

Im Museum Moderner Kunst fand 1975 (also vor 41 Jahren) die Ausstellung „Kunst aus Sprache“ statt. Sie zeigte die Beschäftigung der bildenden Kunst mit dem Phänomen Schrift als einen ersten Überblick in Österreich. Gezeigt wurde eine Auswahl von Werken, die Schriftzeichen, Buchstaben, Zahlen Wörter und Satzfragmente untersuchte und figurierte, einerseits als visuelles Element, andererseits als semantisches Modul: Das Bild wurde ebenso lesbar wie ansehbar.

Dazu präsentierte man einen Querschnitt von Texten, deren Wortgebrauch einen Lesevorgang, aber auch einen Betrachtungsprozess auslösten. Die Schrift wurde von der Dominanz des Nachahmenden befreit und erscheint sowohl als grafische Wechselbeziehung als auch als poetisches Konstrukt. Das Wort wurde ebenso Bild wie Text.

Ein Beispiel ist Das Figurengedicht von Christian Morgenstern:

Die Trichter

Zwei Trichter wandeln durch die Nacht.
Durch ihres Rumpfs verengten Schacht
fließt weißes Mondlicht
still und heiter
auf ihren
Waldweg
u. s.
w.

Auch Eugen Gomringer und Ernst Jandl widmen sich Figurengedichten.

Wie die beschriebene und zahlreiche internationale Ausstellungen belegen, erweist sich die Synthese von Schrift und Bild als zentrale Tendenz der Kunst des 20. Jahrhunderts und realisiert sich in unterschiedlichen Zusammenhängen, gleichermaßen in der bildenden Kunst und Literatur.

Die Grenzüberschreitung und Wechselwirkung zwischen den Gattungen bildet speziell in diesem Kontext eine wesentliche künstlerische Intension und tritt als Wesensmerkmal textuell-bildlicher Arbeiten ab den Fünfzigerjahren deutlich in den Vordergrund.

Im Mittelpunkt steht zudem die enge Verbindung von Sprache und menschlicher Existenz, die im Wirkkreis sprach-philosophischer Erkenntnis schon Anfang des Jahrhunderts in die bildende Kunst Eingang gefunden hat und im Bereich der Sprachkunst die konkrete Poesie bzw. die visuelle Poesie hervorbrachte.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Ausstellung arbeiten alle sehr individuell zu diesem Thema. Es konnte dadurch ein Feuerwerk an Werken zusammengestellt werden und entstehen. Silvia Konrad´s Herzensanliegen ist, die Vielfalt und den unterschiedlichsten Umgang der Künstlerinnen und Künstler mit diesem Thema gut sichtbar zu machen um auch einen zeitgenössischen Querschnitt zeigen zu können.

Einzelne Positionen zeigen Wörter, Sätze, Texte, Textfragmente, Buchstaben, Zahlen, Symbole. Diese nehmen die Rolle der Träger in den Werken wahr. Sie erzählen Geschichten oder führen das Gezeigte zur Selbsterklärung, in der jeweiligen Weltanschauung. „TEXT“ ist direktes Thema in der konkreten Kunst oder der konkreten Poesie. In bewegten Bildern (Video) wird die Flüchtlingsthematik sichtbar gemacht. In Bildwerken werden Buchstaben scheinbar nur zu einer art beiläufigen Dekoration angewendet (ABC usw.) oder gar als Zensurstreifen verwendet wie auch umgemünzt. Bunte Buchstabenkombinationen erinnern an die Kunst des Pop Art, eine zarte, feine Handschrift der Künstlerin erzählt Literatur und geht dadurch eine Beziehung wie eine Wechselwirkung dazu ein.

Eine Installation mit Buchstabenskulpturen stellen die Frage nach Geld, Macht und Sinn.

Texte mit biografischen Fotomaterial stellen Bezüge zu „Kyselak“, den Pionier des Grafitti aus dem 19,. Jhd., her.

Ob als Hand-Schrift, Ausdruck oder Collage sowie als Schablone, Metallgebilde und Metallschnitt, kann TEXT sich in bildender Kunst technisch formulieren: Also geschrieben, gedruckt, geklebt, gesprüht, geformt, herausgeschnitten und noch in einer größeren Vielfalt erlebbar gemacht werden.

In arabischen und Islamischen Kulturen zum Beispiel, wo es ein Bilderverbot gibt, also das Verbot Gott und heilige Wesen, Menschen auch Tiere bildlich oder figürlich darzustellen, steht die Schrift, also auch die Kunst der Kalligraphie im Mittelpunkt. Vielleicht ist dies auch derjenige Ausgangpunkt und die Inspiration für viele Künstler um Werke, in deren Zentrum Sprache, Text und Schrift steht, zu schaffen.

Auch in der Beschäftigung mit der Fotografie kann Text sehr humorvoll als Wortspiel in den Mittelpunkt der Betrachtung geführt werden.

Dieses Ausstellungsprojekt geht in einen Dialog zwischen Kunst und Literatur ein - um die Welt des Textes in der bildenden Kunst „zeitgenössisch interpretiert“ - aufzuzeigen!

TEXT: sikoART 2016

Natascha Auenhammer // Fotografie

Weinstein
Fotografie
30x40cm
2005

Weinlese
Fotografie
30x40cm
2005

Schwimmgrenze
Fotografie
30x40cm
2012

Nichtschwimmer Halt!
Fotografie
30x40cm
2012

© Natascha Auenhammer, Bildrecht 2016

Katharsis #32, #33 #34
Collage auf Karton, 2012

Format #33 + #34 21x30cm, #32 ca 24x35cm

© Alexandra Bolzer, Bildrecht 2016

Monika Frank // Malerei

v.o.n.u. alle drei:
Aus dem Zyklus „Zeichenverflechtung“
Mischtechnik
30x30 cm
2014

v. li. n.re. alle zwei:
Aus dem Zyklus „Zeichenverflechtung“
Mischtechnik
70x100 cm
2015

© Monika Frank, Bildrecht 2016

Watching me
Alugrafie mit Lichtinstallation
50x60cm
2015

© Silvia Gröbner, Bildrecht 2016

Silvia Gröbner // Installation

MACHT GELD SINN (Installation)
Drahtgitter
Insgesamt ca. 50X60 cm
2013

© Silvia Gröbner, Bildrecht 2016

Ulli Klepalski // Malerei

Liebesgabe - Liebestöter
Collage koloriert, Kohle, Tusche auf Bütten
59 x 79 cm
2014

Wärmespender - Liebestöter
Collage koloriert, Kohle, Tusche auf Bütten
59 x 79 cm
2014

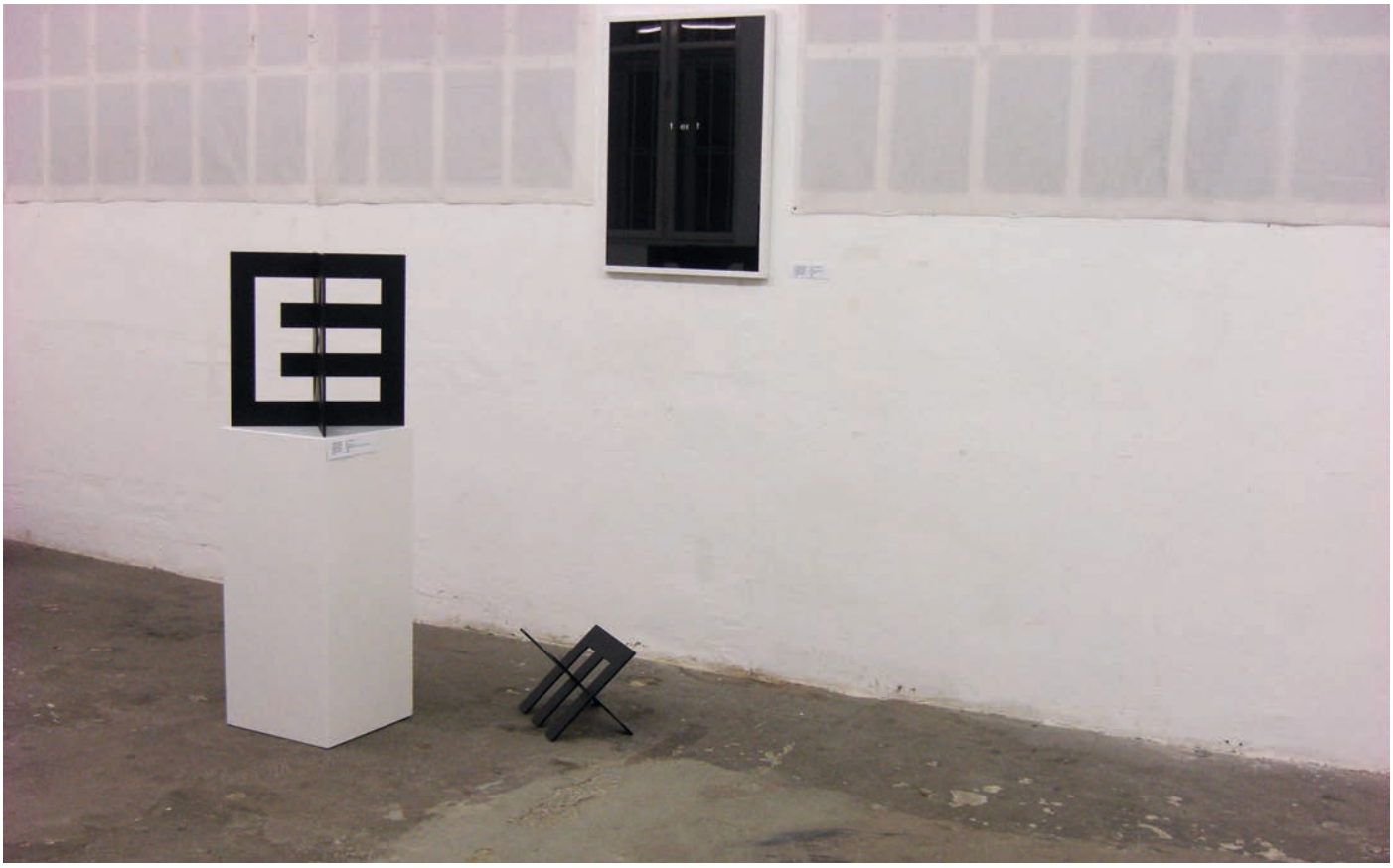
„Liebestöter“
Tusche, Kreide auf Baumwollgrund
79 x 59 cm
2014

Frauenschuh (Textil 1)
Mischtechnik a. Leinw.
100x 80 cm
2013

Der Text ist aus dem Buch Heimat/Front von
Christa Hämmerle

© Ulli Klepalski, Bildrecht 2016

Josef Linschinger // Skulptur und Grafik



EX
Edelstahl lackiert
2-teilig, 420 x 420 x 420 cm, 300 x 300 x 300 cm
1994

t ex t
Serigrafie, gerahmt
70 x 50 cm
1991

Abd A. Masoud // Malerei

Amulett II
Acryl/ Mixed Media
50 X 40cm
2010

Amulett III
Acryl/ Mixed Media
50 X 40cm
2012

Athen
Acryl/ Mixed Media
70 X 50cm
2010

Marseille
Acryl/ Mixed Media
70 X 50cm
2010

© Abd A. Masoud, Bildrecht 2016

Krank durch Frieden
Holz, Beton
1120 cm
2015

Eva Meloun // Malerei

Weltende 1
Acrylglas, Farbe , Papier
65X67 cm
2014

Weltende 2
Acrylglas, Farbe , Holz
65X67 cm
2014

Kapar ist tot
Acrylglas, Farbe
65X67 cm
2014

© Eva Meloun, Bildrecht 2016

Sammelmappe: Traum steht nur
Mischtechnik, Zeitungen
35 cm h, 16,5 cm b
2015

Soziale Plastik 3
PU-Schaum, Papier
31 cm hoch, 23 cm breit
Entstehungsjahr: 2014

Soziale Plastik 1
Papier, Styropor
70 cm hoch, 35 cm breit
2013

Soziale Plastik 2
PU-Schaum, Papier
38 cm hoch, 25 cm breit
Entstehungsjahr: 2014

Nikolaus Scheibner // Skulptur und Text-Collage

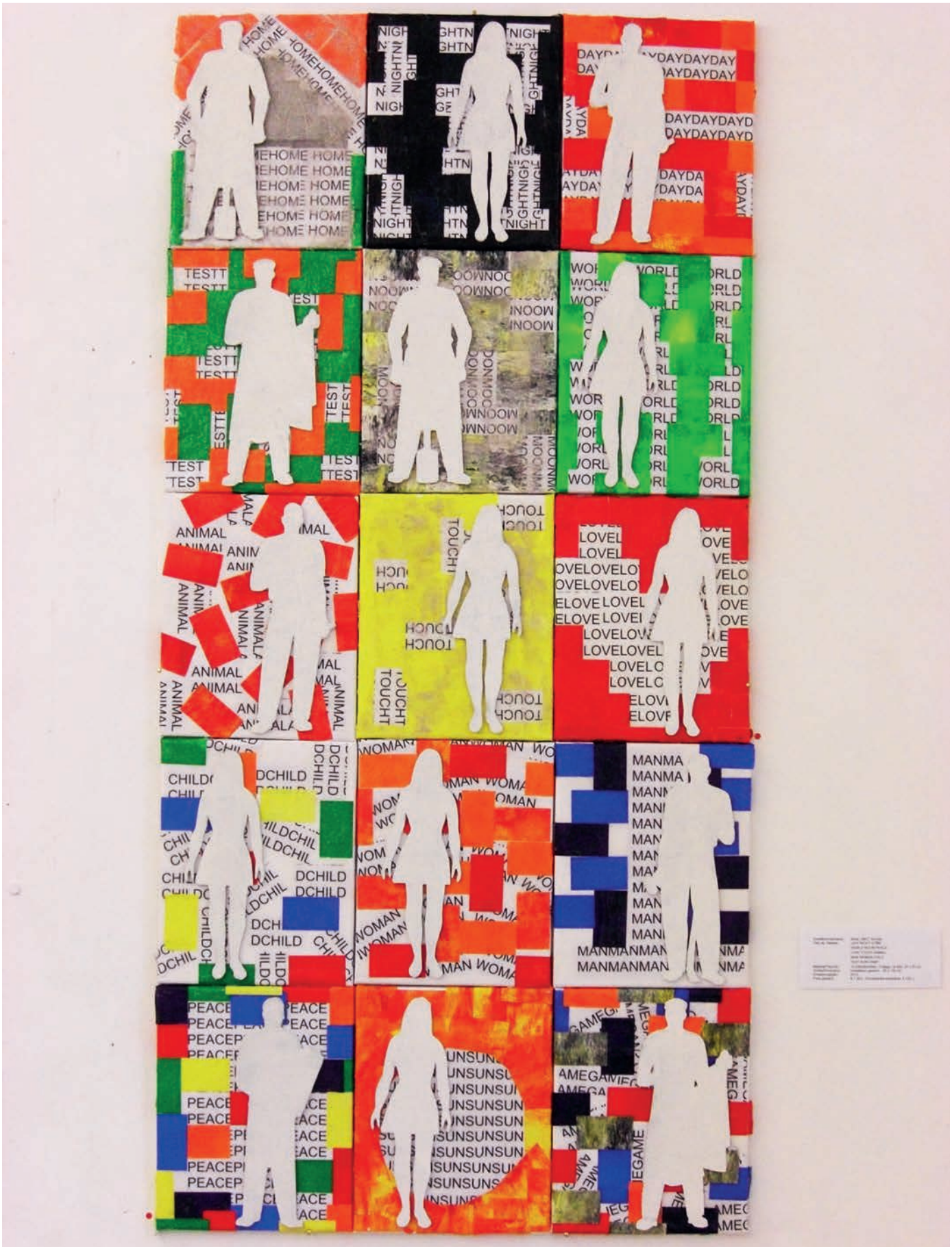
Petra Sela // Malerei und Hai-Ku

Ein Riss zieht durchs Land
Acryl / Mischtechnik auf Leinen
50 cm x 50 cm
Serie „Im Hier und Jetzt“
2015

In Ton geritzt
Acryl / Mischtechnik auf Leinen
50 cm x 50 cm
Serie „Im Hier und Jetzt“
2015

„DAY NIGHT HOME
WORLD MOON TEST
LOVE TOUCH ANIMAL
MAN WOMAN CHILD
GAME SUN PEACE“
15 Etiketten - Bilder (20x30 cm) Installation
2015

Silvia „SIKO“ Konrad // Etikettenbilder - Mischtechnik



© SIKO, Bildrecht 2016

Herbert Christian Stöger // Fotografie

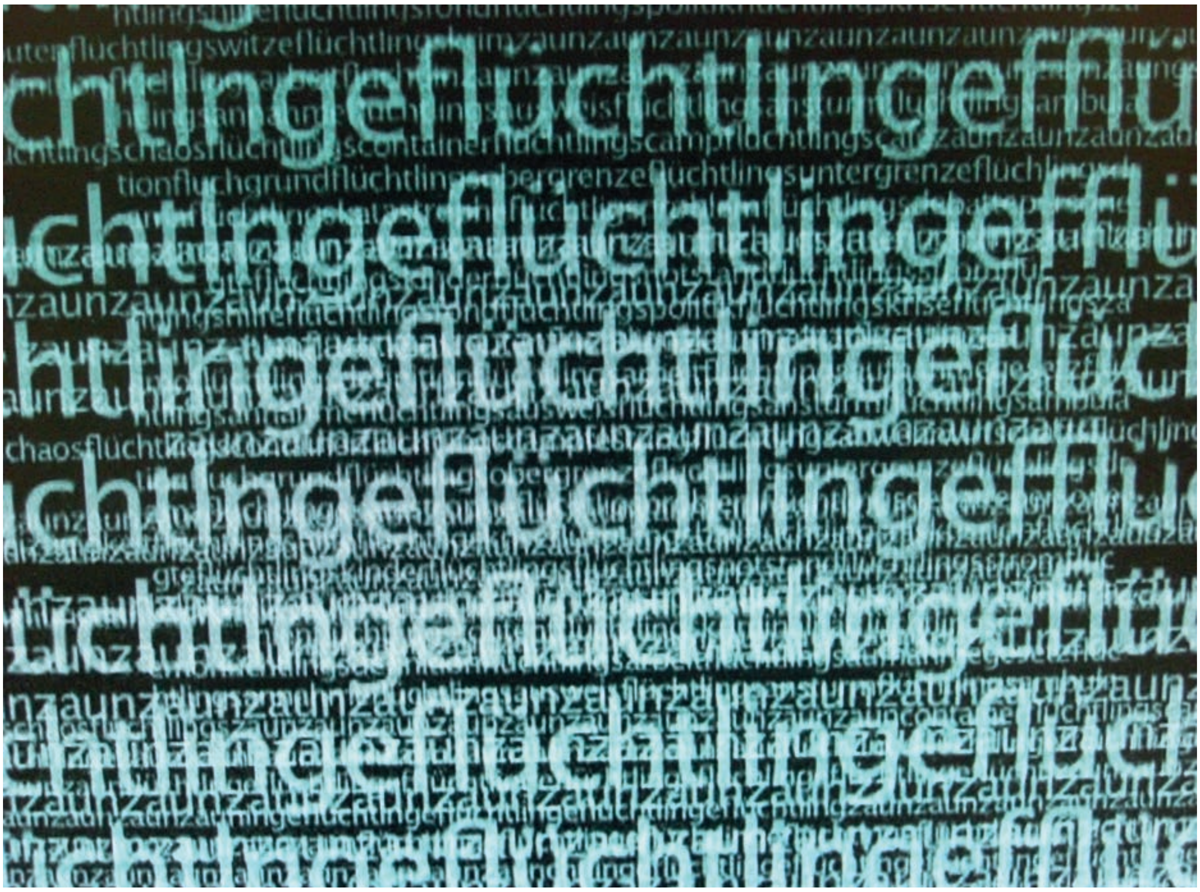
Ich habe keine ansteckende Krankheit
Photoserie, 7 Stk.
18x24 cm
2015

Rudolf Svoboda // Malerei - Collage

Alle vier:
O.T.
MIXED MEDIA
70 x 50 cm
2015

© Rudolf Svoboda, Bildrecht 2016

Martina „TINEDA“ Eder // Video



Martina Eder
„nichts als worte“
video
2016

SIKO und Gerald Zaruba
Hasenstall
Skulptur (Styropor) und Collage / Hasenzaun
2008

© SIKO, Bildrecht 2016

Gerald Zaruba (1963-2010) und Siko // Installation und Collage

SIKO und Gerald Zaruba
Die Schönen - Never2HOT Frau
Collage mit Worten
2009

© SIKO, Bildrecht 2016

Ernst Zdrahal // Malerei und Grafik

STADTPROJEKT MIT FLUSS, 2000
70X100 cm
Öl, Collage auf Karton
2000

LANDSCHAFTSPROJEKT, 1993
70X100 cm
Öl auf Karton
1993

STUDIE FÜR EIN DENKMAL
100X70 cm
Öl auf Karton
2000

© Ernst Zdrahal, Bildrecht 2016

Danke für die Projektunterstützung „TEXT BILD KUNST“ an:
Bezirksvorstehung Penzing, Wien 14

Grafik, Satz, Design und Fotos von: sikoART2016*
Die Copyrights sind, wenn nicht anders angegeben,
bei den Künstlerinnen und Künstlern

ALLE FOTOS: © SIKO, Bildrecht 2016